

Pressemitteilung

Hamburger
Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94
D-20099 Hamburg
Internet: www.hvv.de

Pressestelle: Silke Seibel
E-Mail: presse@hvv.de
Telefon: (0 40) 32 57 75 - 124
Telefax: (0 40) 32 57 75 - 821

9. Juli 2018

Schlagermove und Triathlon: HVV verstärkt U- und S-Bahn-Verkehr

Am Sonnabend, dem 14. Juli, zieht wieder der Schlagermove durch St. Pauli. Außerdem findet am 14. und 15. Juli der Hamburg Wasser World Triathlon an der Binnen- und Außenalster statt. Deswegen kommt es an diesen Tagen zu umfangreichen Straßensperrungen, die auch den Busverkehr beeinträchtigen. Der HVV empfiehlt, nach Möglichkeit U- und S-Bahn zu benutzen und hat hierfür sein Angebot verstärkt.

Auf allen U- und S-Bahn-Linien werden an beiden Tagen verlängerte Züge eingesetzt. U- und S-Bahn verkehren im inneren Stadtbereich bis etwa 0.30 Uhr alle 10 Minuten.

Der 10-Minuten-Betrieb auf den Linien U1 und U2 beginnt am Sonnabend um 7 Uhr, am Sonntag bereits um 5.30 Uhr. Außerdem fährt die U3 planmäßig bis 0.30 Uhr alle fünf Minuten.

Fahrgäste werden gebeten, bei ihrer Planung die vorübergehende Sperrung der Linie U1 zwischen Hauptbahnhof Süd und Lübecker Straße zu berücksichtigen (14. Juli, 6 Uhr, bis 15. Juli, Betriebsschluss). Außerdem verkehren von Samstag, 7. Juli (1 Uhr) bis Sonntag, 29. Juli (Betriebsschluss) zwischen den Haltestellen Berliner Tor und Bergedorf Busse statt S-Bahnen.

Start und Ziel der Schlagermove-Parade auf dem Heiligengeistfeld sind bequem mit dem HVV zu erreichen. In unmittelbarer Nähe befinden sich die U-Bahn-Haltestellen Feldstraße (U3), St. Pauli (U3) und Messehallen (U2). Start (Alsteranleger Jungfernstieg) und Ziel (Rathausmarkt) des Triathlons sind ebenfalls direkt mit dem HVV erreichbar.

Detaillierte Fahrplanauskünfte sind erhältlich unter www.hvv.de, unter der HVV-Infoline (040) 19449, unter der HVV-App (für iPhones und Android-Geräte) oder per Handy unter m.hvv.de.

Ein Tarif, eine Fahrkarte, ein Fahrplan.
Mit diesen Zielen entstand 1965 der HVV als weltweit erster Verkehrsverbund. Heute umfasst das Verbundgebiet drei Länder sowie sieben Kreise und Landkreise mit mehr als 3,4 Millionen Einwohnern. 30 Verbundverkehrsunternehmen brachten im Jahr 2017 780 Millionen Fahrgäste zuverlässig und bequem ans Ziel.